

B E S C H L U S S

der . Sondersitzung des Ausschusses für Umwelt, Kreisentwicklung und Energie

vom Donnerstag, den 12.07.2018 um 15:07 Uhr

Änderungen des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen/ Beteiligungsverfahren/ Stellungnahme des Rhein-Erft-Kreises - Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.07.2018 -	167/2018 4. Ergänzung
---	--------------------------

Ausschuss für Umwelt, Kreisentwicklung und Energie	12.07.2018	(kein Text vorhanden)
--	------------	--------------------------

Die SPD-Fraktion beantragt:

Die SPD-Fraktion beantragt den Beschlusstext (Antrag vom 20.06.18/Ds-Nr. 167/2018 1. Ergänzung) um einen Formulierungsvorschlag zum LEP zu ergänzen. Dieser geht auf eine Stellungnahme der RWE AG zurück und greift im Wesentlichen unsere Bedenken zum LEP auf, konkretisiert diese jedoch an entscheidender Stelle. Der Rhein-Erft-Kreis sollte sich aus Sicht der SPD-Fraktion diesem Vorschlag, um die Forderung zu konkretisieren, anschließen.

Zitat:

Insofern regen wir folgende Änderungen am Grundsatz an, der insofern auch in ein Ziel überführt werden sollte:

Alt	Neu
Um Strukturbrüche zu vermeiden, soll der Strukturwandel in den Kohleregionen in regionaler Zusammenarbeit gestaltet werden. Dafür sind regionale Konzepte für Nachfolgenutzungen nachhaltig weiterzuentwickeln und durch neue wirtschaftliche Entwicklungen zu flankieren.	Um Strukturbrüche zu vermeiden, soll der Strukturwandel in den Kohleregionen in regionaler Zusammenarbeit gestaltet werden. Dafür sind regionale Konzepte zur Unterstützung des laufenden Strukturwandels durch Ausweisung und konzeptionelle Entwicklung geeigneter Gewerbe- & Industrieflächen sowie Wohngebieten nachhaltig raumplanerisch zu unterstützen und mit geeigneten Maßnahmen zu fördern. Die zuständigen Regionalräte werden daher von den Einschränkungen der Ziele 2-3 (Siedlungsraum und Freiraum) und 2-4 (Entwicklung der im regionalplanerisch festgelegten Freiraum gelegenen Ortsteile) ausgenommen.

Beratungsergebnis: (kein Text vorhanden)